

10/2015

€ 4,50

# it & business

DAS IT-MAGAZIN FÜR ÖSTERREICHS ENTSCHEIDER

Ph. b. 152049330M 484 business medien 016 Postfach 0046 A-1210 Wien

Technology Services von BEKO

## Intelligente Dienstleistungen

Fachkonferenz für Industrie 4.0

Die Zukunft der Fertigung

Innovative Mobilfunk-Lösung

Highspeed auf der Alm

CAD überall und jederzeit

Mobiles Engineering

Foto: Arsenige: BEKO

Special: IT- UND TELEKOMDIENSTLEISTER – mit Marktspiegel

PTC / Software Factory

# Effizienz im Engineering

Müller Martini migriert Daten nach PTC Windchill PDMLink im laufenden Betrieb.

Bei der Schweizer Unternehmensgruppe Müller Martini, einem weltweit führenden Spezialisten für Druckweiterverarbeitung, wurde die Entscheidung getroffen, auf ein zukunftsfähiges PLM-System zu wechseln. Das bisher eingesetzte PDM-System war nicht mehr geeignet, die Effizienz beim Engineering neuer Produktionsanlagen zu steigern und die Prozesse und Funktionen wie Model Based System Engineering und Industrie 4.0 über den kompletten Produktlebenszyklus abzubilden. Die Integration des CAD Systems PTC Creo in das PDM System war mit Einschränkungen verbunden, die ebenfalls den Wechsel erforderlich machten. Aus diesem Grund entschieden sich Müller Martini und die GIA Informatik AG, das IT Tochterunternehmen und der Service Partner von



Die vollständige Datenmigration umfasste mehr als eine Million Engineering-Dokumente

Müller Martini, für den Umstieg vom bisherigen PDM System PRO.FILE auf PTC Windchill PDMLink.

Für diesen Wechsel war eine vollständige Datenmigration von mehr als einer Million Engineering-Dokumenten gefordert, um das Altsystem nach dem Umstieg abschalten zu können. Als Migrationspartner fiel die Wahl auf Software Factory (SF), einen PTC-Partner, der mit seiner Migration Factory WT-Merge über das erforderliche Know-how verfügt. Die Besonderheit der SF Migration Factory liegt in der parallel zum Produktivbetrieb

laufenden Migration und den integrierten und automatisierten Verifikationen, sodass kein Betriebsstillstand erforderlich ist. Dadurch konnte die Datenmigration innerhalb von sieben Monaten erfolgreich abgewickelt werden. Das Altsystem wurde vier Monate nach erfolgreichem Go Live von PTC Windchill PDMLink ersatzlos abgeschaltet.

**Normales Arbeiten trotz laufender Migration.** Die Migration Factory WT-Merge für PTC Windchill PDMLink beinhaltet die industrialisierten Extract-Transform-Load (ETL) Tools für die Migration von Daten aus unterschiedlichen Datenquellen. Zusätzlich stehen automatisierte Verifikationstools zur Verfügung, die einen Vergleich der Metadaten und insbesondere der CAD Daten zum Nachweis einer korrekten Transfor-

mation zwischen Quell- und Zielsystem erlauben. „Die Besonderheit der Migrationslösung ist, dass der Betrieb während der Datenmigration nicht zum Erliegen kommt und die Anwender ohne Produktionsausfall während der laufenden Migration arbeiten können“, erläutert Thomas Trägler, einer der Geschäftsführer der Software Factory.

Das Migrationsprojekt Müller Martini übernahm GIA Informatik als Generalunternehmer in enger Zusammenarbeit mit der Software Factory. Aufgabe von GIA war die Bereinigung der Daten im Alt-

system, die Durchführung der Migration und die Übergabe in die Produktion. Nachdem das Datenmodell und die Datenstruktur im Altsystem analysiert worden waren, passte SF die Extraktoren für den Datenexport an. Parallel dazu erfolgten der Systemaufbau und die -konfiguration des Zielsystems PTC Windchill PDMLink für die aufgrund des Zeitdrucks nur einmalig angesetzte Testmigration.

**Umsetzung trotz knappem Zeitfenster.** Die Produktivmigration startete vier Monate vor dem Go-live und parallel zur Produktion im Altsystem. In einem ersten Schritt wurde der Datenbestand des Altsystems initial exportiert und in PTC Windchill PDMLink importiert. Nach der initialen Datenmigration erfolgte die erfolgreiche Verifikation der migrierten Daten. Die in der Zwischenzeit neu erzeugten beziehungsweise geänderten Daten wurden in weiteren Deltamigrationen exportiert, importiert und verifiziert und schließlich mit der finalen Deltamigration termingerecht mit der Abnahme in den Produktivumgebungen durch Müller Martini abge-



Kenneth Rhyner, Müller Martini: „Die Entscheidung für die Migration Factory WT-MERGE und SF war richtig“

schlossen. „Die Termine waren sportlich gesetzt und eine große Herausforderung. Obwohl wir bei GIA von einem erhöhten Supportaufwand nach dem Go Live für mögliche Daten- und Anwenderprobleme ausgingen, traten keine Probleme auf. Die Entscheidung für die Migration Factory WT-MERGE und SF war richtig“, ergänzt Gesamtprojektleiter Kenneth Rhyner.

PTC  
de.ptc.com  
Software Factory  
www.sf.com

Unbegrenzter Presseversand  
mit Jahres-Flatrate um € 1.590,-

presstext.com/flatrate

presstext